



26. Juni 2024

Gemeinde Fällanden, Gesamtverkehrskonzept

Öffentliche Beteiligungsveranstaltung vom 23. Mai 2024: Dokumentation



Verfasser:innen

Tobias Langegger und Lhamo Meyer

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung und Programm	3
2.	Präsentation	6
3.	Impressionen	7
4.	Gruppenarbeit	8
4.1.	Gruppenarbeit 1: Ziele spiegeln	8
4.2.	Gruppenarbeit 2	8
4.3.	Ergebnisse	9
5.	Ausblick und Abschluss	17
	Anhang	18
	Anhang 1: Fotos Pinnwände	18
	Anhang 2: Präsentation Stand Gesamtverkehrskonzept	28

1. Einführung und Programm

Gemeinderat Ruedi Maurer begrüßte die rund 65 Teilnehmenden zur Beteiligungsveranstaltung zum Gesamtverkehrskonzept (GVK) in der Zwicky Fabrik in Fällanden. Er wies darauf hin, dass das Verkehrsaufkommen und die Mobilitätsbedürfnisse in Fällanden wachsen werden und dies in Zukunft Auswirkungen auf die Gemeinde haben wird. Darum erarbeitet der Gemeinderat bis Ende 2024 ein Gesamtverkehrskonzept. Dort werden die verkehrsplanerischen Ziele und Handlungsansätze der Gemeinde aufgezeigt und behördenverbindlich festgelegt. Das Gesamtverkehrskonzept bildet die Basis für die Überarbeitung des «Kommunalen Richtplans Verkehr». Der «Kommunale Richtplan Verkehr» regelt, wie und wo der Verkehr in Fällanden künftig optimiert werden soll. Momentan ist die Gemeinde ebenfalls daran, im Rahmen der Ortsplanungsrevision den [«Kommunalen Richtplan Siedlung und Landschaft»](#) zu überarbeiten. Die Arbeiten am «Kommunalen Richtplan Verkehr» werden inhaltlich auf die Arbeiten am «Kommunalen Richtplan Siedlung und Landschaft» abgestimmt.

Die Ergebnisse des Workshops zum Gesamtverkehrskonzept fließen in die weitere Arbeit ein. Dieses wird am 5. Dezember 2024 an einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt. Anschliessend wird der «Kommunale Richtplan Verkehr» bis Ende 2025 erarbeitet und öffentlich aufgelegt. Voraussichtlich Ende 2025 wird dieser an einer Gemeindeversammlung verabschiedet.

Nach der Begrüssung stellte Tobias Langenegger, der den Abend moderierte, die anwesenden Personen aus Verwaltung und Behörden sowie die externen Fachleute vor. Anschliessend erläuterte er die Ziele und das Programm des Abends.

Ziele

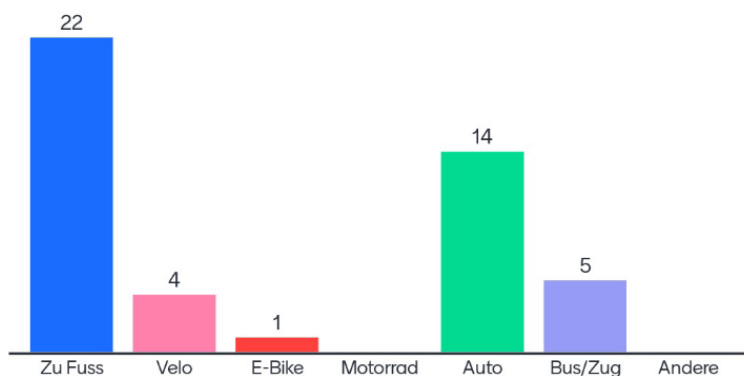
- Die Teilnehmenden kennen den Hintergrund zum GVK und können die Bedeutung des Planungsinstruments für die Gemeindeentwicklung einordnen. Zudem kennen sie den Stand der bisherigen Arbeit (vor allem Situationsanalyse und Ziele) und Verständnisfragen dazu sind geklärt.
- Die Teilnehmenden haben den Stand der planerischen Überlegungen (Ziele) gespiegelt und Anforderungen an die künftige Entwicklung (Handlungsbedarf) formuliert.
- Die Teilnehmenden kennen das weitere Vorgehen und sind über die nächsten Arbeitsschritte informiert.

Programm

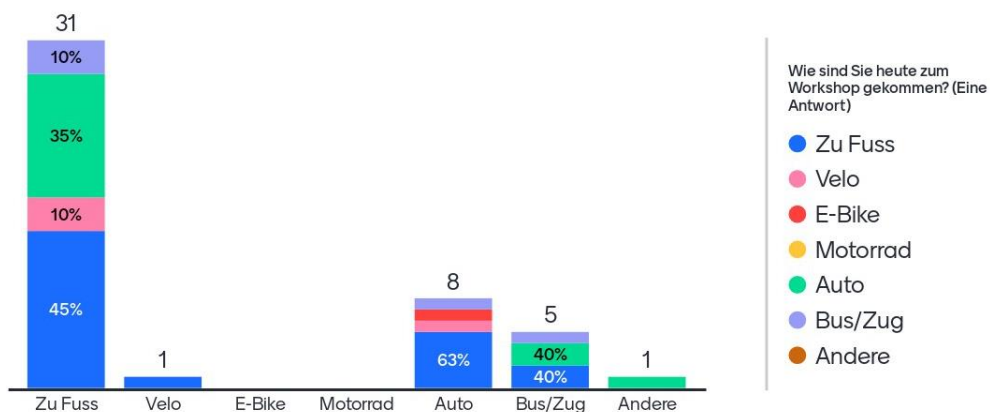
Zeit	Inhalt
18.30	Begrüssung, Einführung und Einstieg ins Thema
18.50	Präsentation Stand Gesamtverkehrskonzept und Verständnisfragen
19.30	Gruppenarbeit 1: Ziele spiegeln
20.00	<i>Pause</i>
20.20	Gruppenarbeit 2: Handlungsbedarf aufzeigen
21.30	Ergebnispräsentationen der Gruppen
21.55	Ausblick, Dank und Abschluss

Danach wurde für den Einstieg ins Thema mittels einer kurzen Mentimeter-Umfrage ein Blick in die Alltagsmobilität der Teilnehmenden gemacht. Folgende Antworten kamen dabei zusammen:

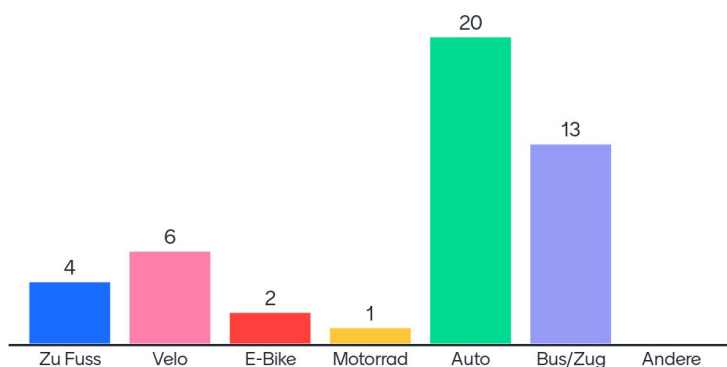
1. Wie sind Sie heute zum Workshop gekommen?



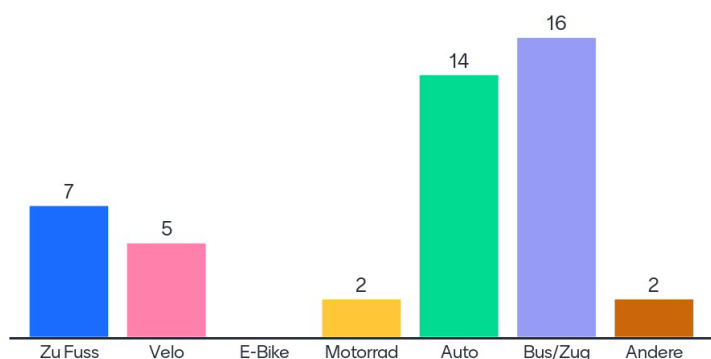
2. Wie denken Sie, sind die anderen Teilnehmenden heute mehrheitlich zum Workshop gekommen?



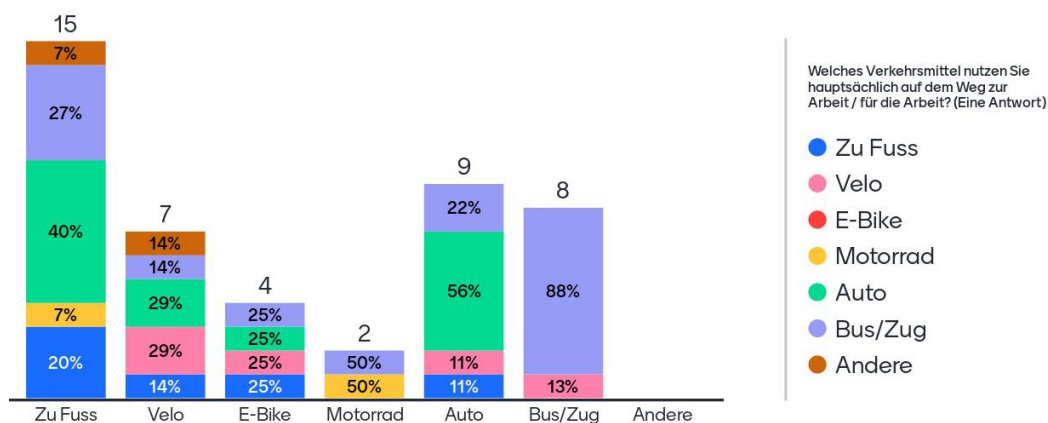
3. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie am meisten?



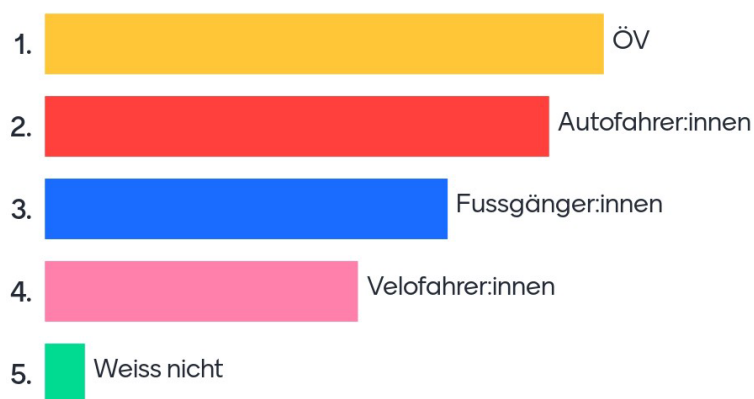
4. Welches Verkehrsmittel nutzen Sie hauptsächlich auf dem Weg zur Arbeit / für die Arbeit?



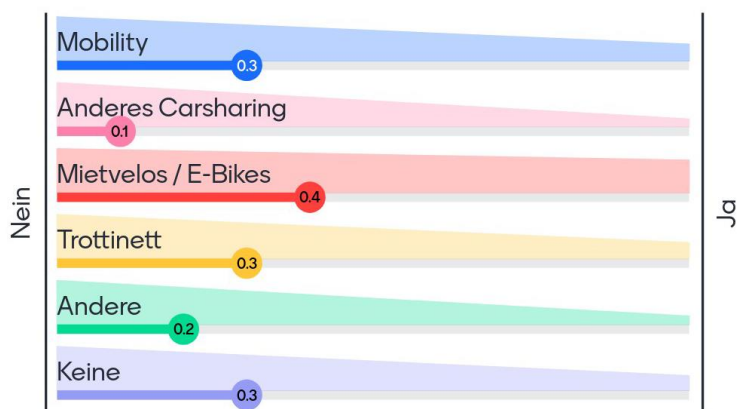
5. Wie bewegen Sie sich am häufigsten in der Freizeit fort?



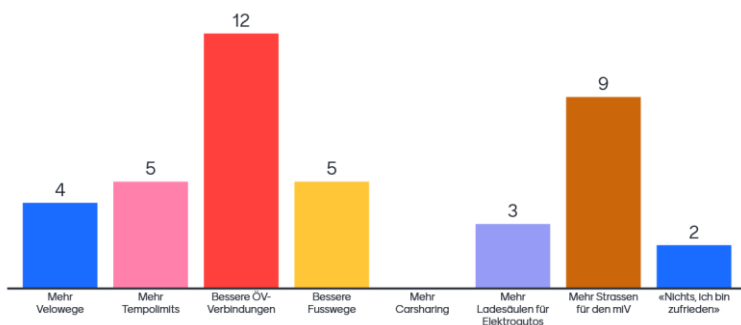
6. Für wen ist die jetzige Fällander Verkehrsinfrastruktur am besten eingerichtet?



7. Welche Sharingangebote haben Sie bereits genutzt?



8. Was wünschen Sie sich für die Mobilität in Fällanden?

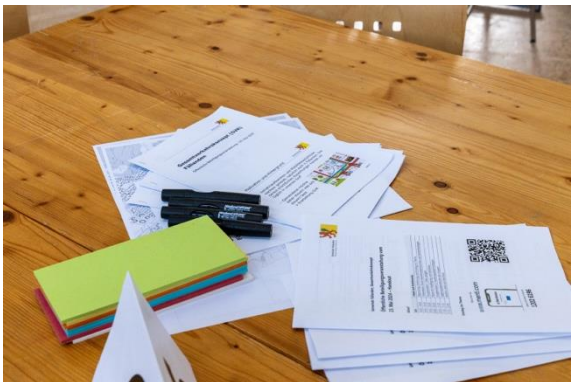


2. Präsentation

Nach dem Einstieg ins Thema stellte Lisa di Lena der Metron AG den Planungsstand des Gesamtverkehrskonzeptes vor, Verständnisfragen dazu wurden vorzu beantwortet. Die Präsentation ist im Anhang des Protokolls (ab Seite 28 im Anhang 2:) zu finden. Während der Präsentation wurde über folgendes informiert:

- Was ein Gesamtverkehrskonzept ist und wie es in die Ortsplanungsrevision Fällanden eingebettet wird
- Erkenntnisse aus der Situationsanalyse in Fällanden (Gesamtverkehr, Fussverkehr, Veloverkehr, öffentlicher Verkehr, motorisierter Individualverkehr, öffentliche Parkierung)
- Zielformulierungen (Siedlung und Verkehr; Fuss- und Veloverkehr; Öffentlicher Verkehr; Motorisierter Individualverkehr) für die künftige Verkehrssituation und Strassenraumgestaltung in der Gemeinde Fällanden

3. Impressionen



4. Gruppenarbeit

4.1. Gruppenarbeit 1: Ziele spiegeln

In einer ersten Gruppenarbeit wurden die Zielformulierungen des Gesamtverkehrskonzeptes in zehn Gruppen diskutiert und kommentiert. Grundlage für die Diskussion war die Präsentation zum aktuellen Stand des Gesamtverkehrskonzeptes. Die Diskussion wurde anhand folgender Fragen strukturiert:

Diskussionsfragen

- Wenn Sie den vorliegenden Entwurf der Ziele zum Verkehr in Fällanden studieren: Was ist Ihre Beurteilung? Überzeugen Sie die Zielsetzungen für die künftige Entwicklung oder haben Sie dazu Bemerkungen und Ergänzungen?

Ergebnisfragen

- Was passt?
- Was passt nicht?
- Fehlen wichtige Aspekte?
- Weitere Hinweise und Kommentare

4.2. Gruppenarbeit 2

In einer zweiten Gruppenarbeit wurde in den gleichen Gruppen der Handlungsbedarf zum Thema Verkehr in Fällanden diskutiert. Die Aussagen wurden schriftlich festgehalten.

Diskussionsfragen

- Wo gibt es welchen Handlungsbedarf bezüglich dem Thema Verkehr in Fällanden?

Ergebnisfragen

- Welchen allgemeinen Handlungsbedarf gibt es?
- Welchen thematischen (Fuss, Velo, MIV, ÖV) Handlungsbedarf gibt es?
- Wo ist dieser thematische Handlungsbedarf auf dem Plan zu verorten?
- Weitere Hinweise und Kommentare

Während der zweiten Gruppenarbeit gab es einen Gruppenwechsel. So bekamen die Teilnehmenden einen Einblick in die Ergebnisse anderer Gruppen. Die Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten wurden pro Gruppe abgetippt und sind im Kapitel 3.3. zu finden.

4.3. Ergebnisse

Gruppe 1 (abgetippt)

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<ul style="list-style-type: none"> – Strategie ok – Umfahrung? Wie Silvaplana! 	<ul style="list-style-type: none"> – Bessere Trennung Fuss/Velo/Auto ♥ – Schützenhaus Fussübergänge sind gefährlich und schlecht beleuchtet – Fussgänger-Auto am Kreisel (Sternen) problematisch – Fussgängerstreifen bei Einmündung Gartenwäg in Schwerzenbachstrasse 	<ul style="list-style-type: none"> – Veloweg Schützenhaus Richtung Benglen schnell ausbauen! ♥ – Waldweg von Feldhof zum Zoo (Katzenschwanzstr.) sanieren, so dass auch für Velo befahrbar (Pfaffhauserweg, parallel zu Rütliweg) 	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung Lärmschutz Bintrasse zwischen Schützenhaus und Kreisel Witikonstr. – Töff/Poser Lärm – Kreisel Gebäude weg! – Kreisel Benglen beleuchten – Einfahrt Unterdorfstrasse «30 km/h Hindernis» (Migros/Arztpraxis) 	<ul style="list-style-type: none"> – ÖV besseres Verkehrsleitsystem ♥ – Bushaltestelle Gemeindehaus: Richtung Stettbach Strasse blockieren, Richtung Schwerzenbach Strasse frei – Optimieren: Bus sollte ohne Behinderung von Haltestelle Gemeindehaus zum Kreisel fahren können – Taktfahrplan erhöhen


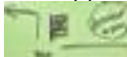



Gruppe 2 (abgetippt)

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<ul style="list-style-type: none"> – Einhausen Strasse Schützenhaus Unterwerk Umgehungsstrasse Schützenhaus – Dübendorf ♥ – Bedürfnis nach effizientem Verkehr – Altes Schulhaus bremst LKW → behalten – Fussgängerstreifen zw. Sternen Kreisel und Kreisel Benglen – Schleichweg Wigartenstrasse nur noch für Anwohner 	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheit intern Schulkinder, Alter – Sicherheit Velo-/Fussgängerweg erhöhen bei Schulwegen Ecke Schilbach – Zürichstrasse + Benglen/Ecke Zwicky ♥ – Karte 1 Ein- und Ausfahrt Migros oft erlebt: Gefahr Einkauf, Autos respektieren durchgehende Kinder nicht – Kreisel aggressiver Fahrstil seitens Autofahrer Ein- und 	<ul style="list-style-type: none"> – Nicht Fällander Freizeit Velo → Umfahrung Entlastung Neuhaus..Schule... (Karte, Punkt 3) – Direkte Abbiegespur am Sternkreisel von Dübendorf nach Pfaffhausen 	<ul style="list-style-type: none"> – Kanton: Lärmvorschriften einhalten (Schützenhaus) – Grosse Familien sind oft auf Auto angewiesen – Auto ist auch Gepäckträger – Bushaltestellen Gemeindehaus: Richtung Schilbach ausserhalb Strasse/Richtung Zürich innert Strasse → besserer Verkehrsfluss in beide Richtungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Erreichbarkeit auch Randzeiten sehr wichtig – Ab 22.00 Uhr keine sinnvollen Verbindungen – ÖV-Verbindung ab 5.30 Uhr ab allen Ortsteilen für Zürich und Schwerzenbach ♥ – Erreichbarkeit vor 6.00 Uhr nicht gegeben, nach 22.00 Uhr schlecht – Disziplin Busversorgung seitens MIV: dichtes Auffahren (Dübendorf – Fällanden) → kein




Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
	besonders Ausfahrten (sehr) gefährliche Situationen erlebt – Veloparkplätze mit Dach überall in der Gemeinde			Rückstau bei Rütishauser fördern Bus → Bus 10' weniger Zeitverlust (Karte, Punkt 4) – Busverbindung von/nach Benglen + Pfaffhausen/Binz – Dübendorf/Stettbach bis und mit Betriebsschluss Busse von Benglen + Pfaffhausen ab 5.30 Uhr für Anschlüsse + 744 ab 06.00 Uhr
Weitere Hinweise und Kommentare – Hochspannungsleitung → unterirdisch (im Wohnbereich)				



Gruppe 3 (abgetippt)

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheit für Velos + Fussgänger erhöhen! 	<ul style="list-style-type: none"> – Kreisel Migros Veloweg – Fussgänger sehr gefährlich – Fusswege von Fällanden aus nach Benlgen/Pfaffhausen (Schulweg auch) – Von Kirche aus direkt zur Haltestelle Gemeindehause (Fällanden) (Fussweg) 	<ul style="list-style-type: none"> – Ab Kreisel Migros Richtung ZH für Velospur zu knapp   <ul style="list-style-type: none"> – Veloweg nach Benglen über Maur 		<ul style="list-style-type: none"> – Von Benglen/Pfaffhausen keine ÖV nach Dübendorf/Stettbach – 4.-6. Klässler benutzen ÖV, um von Benglen nach Pffhausen zu kommen → bis 5. Klasse keine Veloprüfung – Auch Sek.Schüler von Fällanden nach Benglen → Gemeinde ÖV-Ticket für Schüler??? 

Gruppe 4 (abgetippt)

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<ul style="list-style-type: none"> – Wohnqualität an Hauptverkehrsachse? – Umfahrung! 	<ul style="list-style-type: none"> – Lücken Fusswegverbindung beheben z.B. Schwerzenbachstrasse Zürichstrasse Pfaffhausen (Karte, Punkt 6)  <ul style="list-style-type: none"> – Mehr Fussgängerstreifen (z.B. beim Egger) 	<ul style="list-style-type: none"> – Velonetz optimieren, durchgehende Verbindungen, z.B. Fällanden → Pfaffhausen (Karte, Punkt 7) – Verkehrsführung für Velos optimieren → Verkehrssicherheit – Veloweg vom MIV im Zentrum trennen (Karte, Punkt 5)  <ul style="list-style-type: none"> – Radwegstreifen Dübendorfstr. zu gefährlich (Karte, Punkt 4) – Greifensee Veloweg fertigstellen (Karte, Punkt 3) 	<ul style="list-style-type: none"> – Durchgangsverkehr reduzieren – Vorschläge GVK*  <ul style="list-style-type: none"> – Engpass bei Ref. Kirche entschärfen (Karte, Punkt 2) – Umfahrung vom Schützenhaus nach Dübendorf (Karte, Punkt 1) 	<ul style="list-style-type: none"> – Stabilität ÖV-Fahrplan verbessern (Anschluss Bahnhof)
<p>Weitere Hinweise und Kommentare</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bei Verkehrsberuhigung auch an Rettungsfahrzeuge denken! 				



* Vorschläge GVK:

Vorschläge Gesamtverkehrskonzept 23.5.2024

Dorfkreisel Dübendorferstrasse
 Beim alten Schulhaus Kat. Nr. 3979
 Ecke gegen Dübendorferstrasse bis auf eine Höhe von ca. 4,5 m die Wand zurücksetzen
 auslaufend von ca. 80 cm auf 0 cm,
 Autos und Bus können besser kreuzen, der Rückstau in den Dorfkreisel wird um 20-30%
 reduziert. (Das betroffene Treppenhaus innen kann sicher angepasst werden)
 (siehe Pläne!)

Parkimeter auf dem **ref. Kirchenparkplatz** und dem **Friedhof-Parkplatz** aufstellen, so
 dass diese Parkplätze auch offiziell wieder für Kirchenbesuch oder Restaurantbesuch über
 1 Stunde benutzt werden können. (gleich wie Jugi-Parkplätze)

Umfahrungstrasse Schützenhaus bis EW Fällanden wieder in die Pläne
 aufnehmen

O. Weber Fällanden

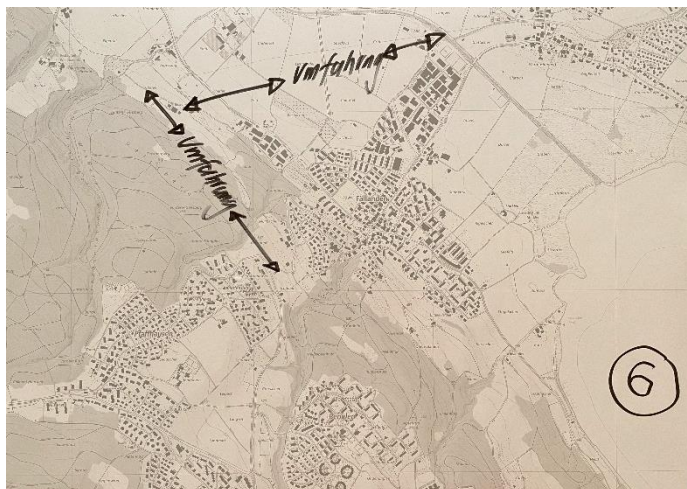


Gruppe 5 (abgetippt)

Strategie	Handlungsfelder			
	Fuss	Velo	MIV	ÖV
– Innerorts Sicherheit auf Veloweg ♥ – Gezielte Beleuchtung Strasse ♥ – Möglichst viel begrünen – Tiefgarage bei Zwicky oben Begrenzung Grünfläche			– Temporeduktion Maurstrasse – Verflüssigung des Verkehrs ♥	– Busverbindung nach Maur auch am Abend – Busverbindung innerhalb der Gemeinde – Bevorzugung des ÖV

Gruppe 6 (abgetippt)

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<ul style="list-style-type: none"> - Busbevorzugungsanlage, neu: Fahrplan-Stabilität garantieren! - Ziele zu ÖV auch zu Randzeiten erfüllen ♥ - Reduktion Lichtemission - Zus. Velonetz -> klare Bezeichnung wie "Wanderwege" - Fussnetz auch auf Verbindung zwischen Ortsteilen Kinderwagen und Rollator tauglich - Flüsterbelag um Lärm reduzieren - Fluglärm Reduktion - Qualität Strassenraum: klarere Zuweisung z.B. Wohnstrasse, Durchgangstrasse, klarere Unterscheidung bezüglich der Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> - Fussgängerstreifen auf Kantonsstrasse z.B. Zürcherstrasse - Strassenunterführung beidseits Strasse Rollstuhlgängig 	<ul style="list-style-type: none"> - Veloweg zwischen Benglen, Pfaffhausen, Fällanden - Quartier ausreichend Veloabstellplätze – Privaträume regeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Guter Zu- und Abfluss in Quartiere «Wohnen» - in zwei Richtungen z.B. Dübendorf und Schwerzenbach ♥ - Schleichverkehr nur unterbinden, wenn Schleichweg auch problematisch genutzt wird, nicht zur Anwohner Schikane oder aus Prinzip - Umfahrung - Flüsterbelag im Wohngebiet - Private Besucher Parkplätze sicherstellen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrstrassen Dossier-System v.a. Für ÖV (Entlastung im Dorfkern) ♥ </div>	<ul style="list-style-type: none"> - Busbevorzugungsanlage: erneuern, zum Funktionieren bringen!! - Bushaltestelle Schützenhaus von Pfaffhausen her zu Fuss nicht vernünftig erreichbar - Keine Anti-rutschrillen auf Fahrspur (Bushaltestelle) Lärmbelästigung
<p>Weitere Hinweise und Kommentare</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intelligente Lichtsteuerung: Abschaltung in Quartieren, wenn sich nichts bewegt. - Ziele müssen messbar sein 				



Gruppe 7 (abgetippt)

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
– Durchgangsverkehr reduzieren ♡	– Querbarkeit Kantonsstrassen verbessern (Karte, Punkt 2)	– Radwege entlang Kantonsstrassen – Entflechtung Fussgänger:innen / Velo (Karte, Punkt 3) – Signalisation für Velofahrende beim Stoppkreisell verbessern (Karte, Punkt 1)	– Tempo 30 auf Zürichstrasse in Pfaffhausen auf ganzer Länge	– Bessere Anschlüsse in Schwerzenbach, Stettbach, Klusplatz Gemeindehaus ♡ – Busstation Eggler (Richtung Fällanden) in die Fahrspur verlegen
	Begegnungszone Wigartenstrasse ♡			



Gruppe 8 (abgetippt)

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<ul style="list-style-type: none"> – ÖV-Ziele erscheinen sinnvoll – Velowege sinnvoll, Abstellplätze bereits genügend – keine Investition 	<ul style="list-style-type: none"> – Mehr Fussgängerstreifen für das Überqueren der Strasse (Zürichstrasse./Haltestelle Bus Egger) ♥ – Eggerwäg: Im unteren Teil bessere Beleuchtung 6 am ganzen Weg Hecken regelmässig schneiden lassen – Eggerwäg: Fussgängerstreifen über Zürichstrasse – Lotsten für Chindsgikinder an Kantonsstrassen/ Kinderbegleitung Benglen 	<ul style="list-style-type: none"> – Velo & MIV auf Zürichstrasse trennen – Velos (>12 Jahre alt) aus der Strasse und nicht auf das Trottoir 	<ul style="list-style-type: none"> – Im Zentrum Tempo 30, bei Schulen Tempo 20, Tempo 30 ♥ – Umfahrungsstrassen (3 + 4 auf Plan) 	<ul style="list-style-type: none"> – ÖV-Priorität geben z.B. Ampel beim Sternen Kreisel (Karte, Punkt 1) – Bessere Anbindung z.B. Benglen nach Stettbach/ Dübendorf ♥ – Gratis ÖV, um innerhalb der Gemeinde zwischen den Dorfteilen & Schulhäusern zu fahren (für Kinder/Jugend)
<p>Weitere Hinweise und Kommentare</p> <ul style="list-style-type: none"> – Siedlungswachstum in und um Fällanden wird zu mehr Verkehr führen – Fällanden ist keine Wachstumsgemeinde! Verkehr muss dosiert werden – Mehr Transparenz bei vorgegebenen kantonalen Bestimmungen/proaktiv Volk informieren – Alle Kanäle bespielen (Fuss, Velo, MIV, ÖV) 				

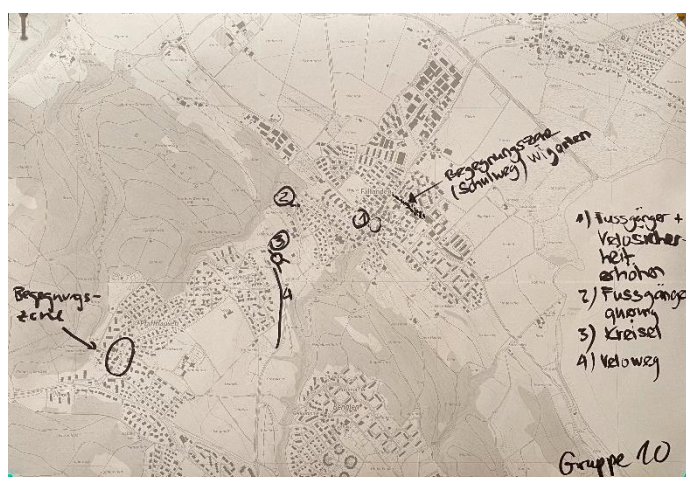


Gruppe 9 (abgetippt)

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<ul style="list-style-type: none"> – Sichere Schulwege gestalten – Hohe Priorität für zusammenhängendes Velowegnetz 	<ul style="list-style-type: none"> – Schützenhaus Strasse überqueren Schützenhaus-Binzstrasse überqueren gefährlich! – Fussgängerstreifen für Egglerwäg 	<ul style="list-style-type: none"> – Velofahrer Zürichstrasse – Zürich gefährlich auch Schützenhaus – Veloführung: Kreisel altes Schulhaus – Auto Blättler 		<ul style="list-style-type: none"> – Bus 704/703/705 besser koordinieren auch nach 9 – 16 Uhr, 15 Minuten für Pfaffhausen und Bengeln nach Fällanden

Gruppe 10 (abgetippt)

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheit für Velofahrer + Fussgänger erhöhen – Sichere Veloverbindungen auf Hauptachsen (Fällanden – Pfaffhausen) – Hoher ÖV Takt im ganzen Gemeindegebiet 	<ul style="list-style-type: none"> – Sichere Querungen – Verkehrssicherheit Schulwege erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> – Verkehrssicherheit erhöhen im Sternenzweisel – Radstreifen aufwärts 	<ul style="list-style-type: none"> – Strassenraumgestaltung nach Tempolimit – SERFOR: Self Explanatory & Forgiving Roads – Verkehrsfluss Dorfauswärts optimieren (Richtung Schwerzenbach) 	<ul style="list-style-type: none"> – Stärkung 704 für Sängglen
<p>Weitere Hinweise und Kommentare</p> <ul style="list-style-type: none"> – Öffentliches WC in jedem Dorfteil 				



Zum Abschluss der Gruppenarbeit präsentierten alle Gruppen ihre drei wichtigsten Aussagen im Plenum.

5. Ausblick und Abschluss

Nach der Gruppenarbeit und der Präsentation im Plenum erklärte Ruedi Maurer das weitere Vorgehen. Vor den Sommerferien wird ein Protokoll der Veranstaltung erstellt und an alle Teilnehmenden zugestellt. Das Protokoll wird auch auf der Webseite der Gemeinde Fällanden aufgeschaltet. Die Ergebnisse fliessen in die weiteren Planungsschritte ein.

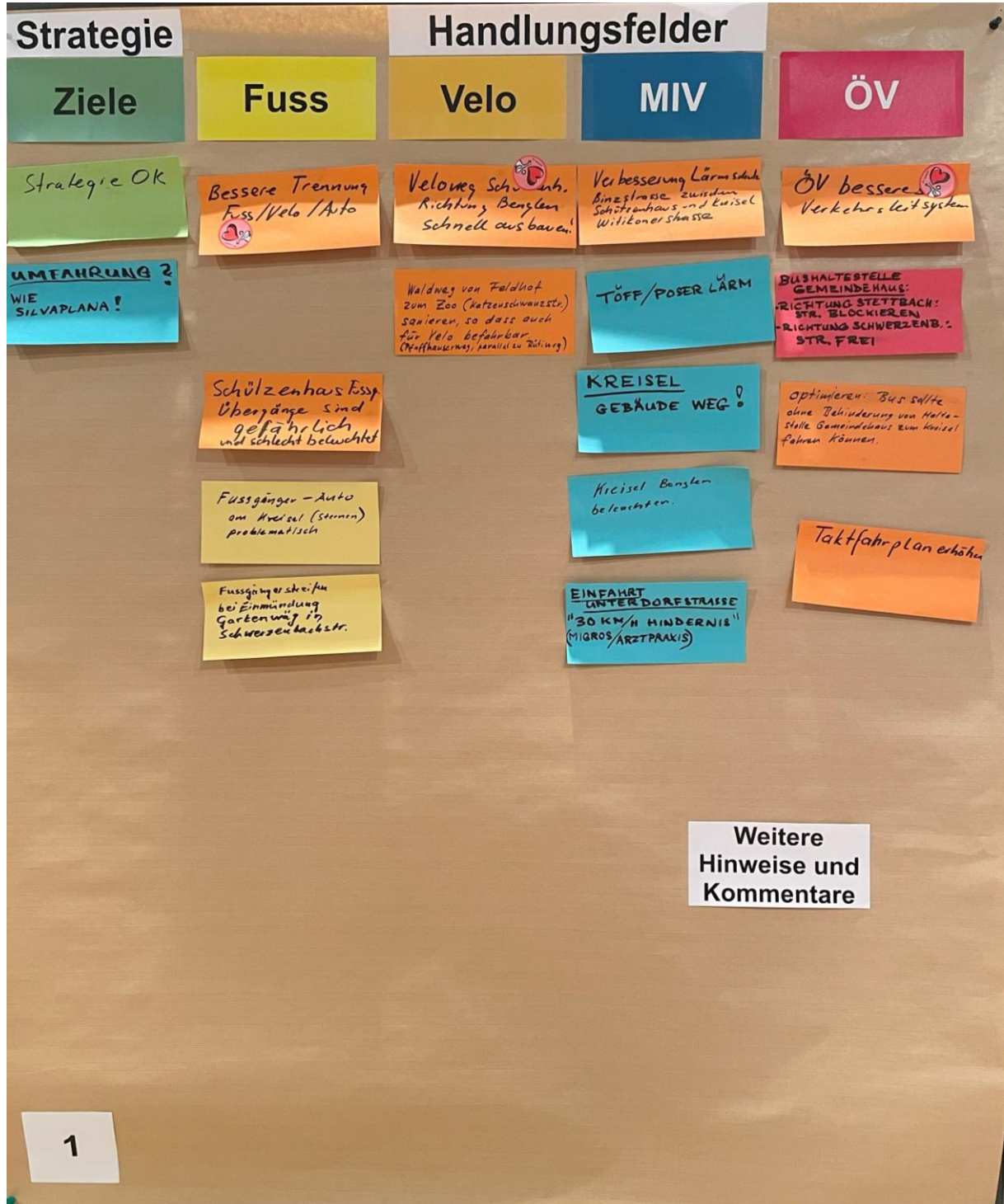
Am 5. Dezember 2024 findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Dort werden die Massnahmen des Gesamtverkehrskonzeptes präsentiert. Alle Informationen sind auch auf www.faellanden.ch/gesamtverkehrskonzept zu finden.

Ruedi Maurer bedankte sich bei allen Teilnehmenden für die konstruktive Mitarbeit, lud alle zum Apéro ein und schloss damit die Veranstaltung

Anhang

Anhang 1: Fotos Pinnwände

Gruppe 1



Gruppe 2

Strategie

Ziele

- 2a Sicherheit intern - Schulkinder - Alter
- Sicherheit Velo-/Fussgängerweg anziehen bei Schulbeginn oder Schluß des Unterrichts
- 2b Einhausen Strasse Schützenhaus - Unterwerk
- 2b Umgehungsstrasse Schützenhaus - Dübendorf
- 1a Erreichbarkeit auch Randzeiten sehr wichtig
- OV Verbindung ab 5:30 als allen Ortsteilen für Zürich + Schwyz
- Erreichbarkeit ab 5:30 Uhr nicht gegeben nach 22:00 schlech
- Bedürfnis nach effizientem Verkehr
- Zb Autos Schützenhaus bremsen LKW => betreffen
- Fussgängerstreifen zw Stern Kreisell und Kreisell Benzlen
- Schlech Weg Nigartenstrasse nur noch für Anwohner

Handlungsfelder

Fuss

- 3a Karte 1 Ein- Ausfahrt Tigros OV erlebt Gefahr Ein- und Ausfahrt respektieren durchgehend Kinder nicht
- 3b Kreisell Aggressiver Fahrstil seitens Autofahrer Ein- und besonders Aus (Gehw) (Bib) Gefährliche Situationen erlebt
- Velo parkplätze mit Dach über all in der Gemeinde

Velo

- 4a Nicht Fällander Freizeit Velo -> Umfahrung Entlastung Neubus - Schule
- 4b Kreisell Aggressiver Fahrstil seitens Autofahrer Ein- und besonders Aus (Gehw) (Bib) Gefährliche Situationen erlebt
- 4c Direkt Abbiegespur am Sternkreisell v Dübendorf nach Pfaffhausen

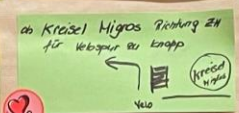
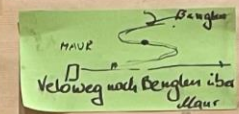
MIV

- Kanton 1 Lärmvorschriften einhalten (Schützenhaus?)
- Bruggacher Chassier Schwierigkeit Velo/MIV
- Engpass alles Schulhaus
- Grosse Familien sind oft auf Auto angewiesen
- 1b Auto ist auch Gepäckträger
- Busverbindungen von Nacht / Benglen + Pfaffhausen / Binz / Dübendorf / Schlattbach Ab 6:30 und mit Betriebsrat Busse v. Benglen + Pfaffhausen ab 5:30 für Anhalter + 7:44 ab 6:00
- Busverbindungen Gemeindehaus Richtung Schibach ausswärts Strasse / Richtung Binz innerer Strasse -> Verkehrsfluss in beide Richtungen
- Hochspannungseitung -> unterirdisch (im Wohnbereich)

Weitere Hinweise und Kommentare

5a Disziplin Busvorwegung setzen MIV / Dichter Aufsicht von (Dübendorf - Fällanden) -> Kein Fockstrub bei Rüttelstrasser für den Bus -> Bus 40 weniger akzeptiert

Gruppe 3

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<p>Sicherheit für Velos + Fussgänger erhöhen!</p>	<p>Kreisel Migros Vehring-Fussgänger sehr gefährlich</p> <p>Fusswege von Fällanden aus nach Beuglen/Pfalffh. (Schulweg auch)</p> <p>Von Kirche aus direkt zur Volkstete Gemeinder- haus (Fällanden) (Fussweg)</p>	<p>an Kreisel Migros Richtung ZH für Velogänger zu knapp</p>  <p>Beuglen</p>  <p>HAUER</p> <p>Veloweg nach Beuglen über Hauer</p>		<p>Von Beuglen/Pfalffhausen keine ÖV nach Zübingen/ Stettbach</p> <p>4-6 Klassen benutzen ÖV, um von Beuglen nach Pfalffh. zu kommen → bis 5. Kl. keine Veloparkung nach Sch. Schüler von Fällanden nach Beuglen ⇒ Gemeinde ÖV-Ticket für Schiler ???</p>

Weitere Hinweise und Kommentare

3

Gruppe 4

Strategie

Ziele

- Wohnqualität an Hauptverkehrsachsen?
- Umfahrung!

Handlungsfelder

Fuss

- Lücken Fusswegverbindung beheben
z.B. Schulstrasse, Kirchstrasse, Kirchstrasse, Pfaffenstrasse
- mehr Fussgängerstreifen (z.B. beim Egger)

Velo

- Velonetz optimieren, durchgehende Verbindungen
- Verkehrsführung für Velos optimieren → Verkehrssicherheit
- Veloweg vom MIV im Zentrum tunnen
- Radwegströme Dübendorfstr. zu gefährlich
- grünfarbene Veloweg feststellen

MIV

- Durchgangsverkehr reduzieren
- Engpass bei Ref. Kirche entschärfen
- Umfahrung vom Schützenhaus nach Dübendorf

ÖV

- Stabilität ÖV-Plan verbessern (Anschluss Bahnhof)

Weitere Hinweise und Kommentare

- Bei Verkehrsberuhigung auch an Rettungsfahrzeuge denken!

4

Gruppe 5

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
Innerorts sicherheit auf Veloweg			Temporeduktion Maurstrasse	Busverbindung nach Maur auch am Abend
Gezielte Beleuchtung Strasse			Verflüssigung des Verkehrs	Busverbindung innerhalb der Gemeinde
möglichst viel begrünen				Beförderung des ÖV
Tiefgarage bei Zwickly oben Begegnung grünfläche				
			Weitere Hinweise und Kommentare	

Gruppe 6

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<p>Bus bevorzugen & neu: Fahrgast-Stabilität garantieren!</p>	<p>Fussgängerstreifen auf Kantonsstrassen z.B. Zürcherstrasse</p>	<p>Veloweg (B, PP, F)</p>	<p>Fahrradstrassen Dossier-System v.a. für ÖV (Entlastung im Dufkern)</p>	<p>vorzugsweise</p>
<p>Ziele > ÖV auch zu Randorten erfüllen.</p>	<p>klare Unterscheidung der Ziele</p>	<p>guter Zu- & Abfluss in Quartieren "Wohnen" - in zwei Richtungen - in Dufkern + Siedlungsrand</p>	<p>Lebensraum zum Funktionieren bringen!!!</p>	<p>M - F - Di</p>
<p>Reduktion Lichtemission</p>	<p>Stress- & Unfallrisiko bei zu stressigen Radstrecken</p>	<p>Qu. - aus. Veloweg - Privaträume</p>	<p>Schleckerkehr nur unterbinden, wenn schlechtes Weg auch problematisch gemacht wird. Nicht nur Radfahrer, sondern auch Fussgänger</p>	<p>Bushaltestelle Schützenhaus: Von Pfaffenhausen her zu Fuss nicht vernünftig erreichbar.</p>
<p>Zus. Veloweg - klare Bezeichnung wie "Vanderveg"</p>	<p>Intelligente Lichter Abschaltung in Quartieren wenn sie nicht bewegt.</p>	<p>Umfahrung</p>	<p>Flüsterbelag im Wohngebiet</p>	<p>Keine Antragschriften auf Fahrspur (Busstopp) Lärmbelastung</p>
<p>Fussnetz auch auf Verbindung zu über- & unterirdischen Kanälen und Radwegen</p>	<p>FLUGLÄRM REDUKTION</p>	<p>Private Besucher / Parkplätze sicherstellen</p>	<p>Weitere Hinweise und Kommentare</p>	<p>Ziele müssen messbar sein</p>
<p>Flüsterbelag um Lärm reduzieren</p>	<p>6</p>			
<p>Qual. Str. Rm - klare Zuweisung z.B. Wohnstr. Durchgang</p>	<p>klare Unterscheidung bezüglich der Ziele</p>			

Gruppe 7

Strategie

Ziele

Durchgangsverkehr reduzieren

Handlungsfelder

Fuss

Quotierbarkeit Kantonsstrasse No. 1158 ②

Velo

Radwege entlang Kantonsstrassen

Entblechtung FussgängerInnen/Velo ⑤

SIGNALISATION für Velo-fahrende beim Stopp-kreisel verbessern ①

MIV

Tempo 30 auf Zürichstr im Hoffhausen auf ganze Länge

ÖV

Bessere Anschlüsse im Schwarzenbach, Stettbach, Klusplatz Gemeindehaus

Busstation Egglet (Richtung Fällanden) in die Talnospur verlagern

Begegnungszone Wigarkenstrasse

Weitere Hinweise und Kommentare

7

Gruppe 8

Strategie

Handlungsfelder

Ziele

- ÖV Ziele erscheinen sinnvoll
- Velowege sinnvoll, Abstellplätze bereits genügend - keine Investition

Fuss

- o mehr Fussgängersteife für das Überqueren der Strasse (Kreuzstr./Hohlstrasse bis Eggli)
- Eggliweg: im unteren Teil bessere Beleuchtung & am ganzen Weg werden regelwässig schneiden lassen.
- Eggliweg: Fussgängerstreifen über Zürichstrasse.
- Lotzen für Kindergarten Kinder an Kantonsstrassen / Kinderbegleitung Begleichen

Velo

- Velo & MIV auf Zürichstrasse trennen.
- Velo (> 12 Jahre alt) auf die Strasse & nicht auf dem Trottoir

MIV

- im Zentrum Tempo 10 bis 12 km/h
- Tempo 30!
- Umfahrungstrassen (3+4 auf Plan)

ÖV

- ÖV Priorität geben z.B. Ampel beim Kreuzungsbereich
- Bessere Anbindung z.B. Busse nach St. Gallen / Dufour
- Gratis ÖV um innerhalb der Gemeinde zwischen den Dorfzentren & Schulhäusern zu fahren (für Kinder/Jugend)

Weitere Hinweise und Kommentare

- Siedlungswachstum in & um Fällanden wird zu mehr Verkehr führen.
- Fällanden ist keine Wachstumsgemeinde! Verkehr muss dezentriert werden!
- Mehr Transparenz bei Vorhaben, Bestimmung / priorisiert Volk informieren
- alle Kanäle be-spielen (Fuss, Velo, ÖV)

8

Gruppe 9

Strategie	Handlungsfelder			
Ziele	Fuss	Velo	MIV	ÖV
<p>Sichere Schulwege gestalten</p>	<p>Schützenhaus Strasse überqueren Schützenhaus-Kampstrasse überqueren gefährlich!</p>	<p><u>Velofahrer</u> Zürichstrasse → 3H gefährlich auch Schützenhaus</p>		<p>Bus 704 / 703 / 705 Besler koordinieren autis nach 3h - 1h Uhr 20 Minuten für Appenzauer + Bezogen nach Fällanden</p>
<p>Hohe Priorität für zusammen hängende Velowegnetz</p>	<p><u>Fussgänger-</u> streifen für Eggerweg</p>	<p><u>Veloführung</u> Kreisel alter Schulhaus - Auto Blättler</p>		

Weitere Hinweise und Kommentare

9

Gruppe 10

Strategie

Ziele

- Sicherheit für
Velofahrer + Fussgänger
erhöhen
- Sichere Veloverbindungen
auf Hauptachsen
(Fällanden - Pfaffhausen)
- hoher GV Takt im
ganzen Gemeindegebiet

Handlungsfelder

Fuss

- Sichere Querungen
Verkehrssicherheit
Schulwege ↑
erhöhen

Velo

- Velosicherheit erhöhen
↑ im Strassenkreis
- Radstreifen aufwärts

MIV

- Strassenraumgestaltung
hoch Tempolimit
- JERFOR:
SELF EXPLANATORY
FORGIVING ROADS
- Verkehrsfluss
Dorfauswärts optimieren
(Richtung Scherzweil)

ÖV

- Störung 704 für
Singles

Weitere Hinweise und Kommentare

- Öffentlicher WC in
jedem Dorfteil

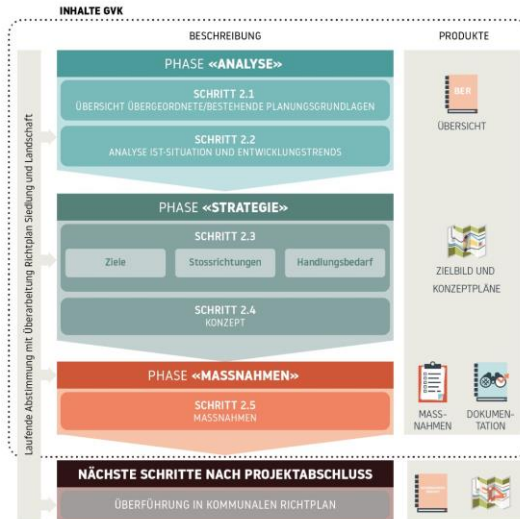
10

Anhang 2: Präsentation Stand Gesamtverkehrskonzept

Gesamtverkehrskonzept



- Phase **Analyse** im Entwurf vorliegend
- Phase **Strategie** in Erarbeitung



Folie 13

Gesamtverkehrskonzept Situationsanalyse



Auf Bundes-, kantonaler und regionaler Ebene sind viele Grundlagen im Bereich Verkehr und Mobilität vorhanden

- Fällanden als «Landschaft unter Druck» klassiert; kein grosses Bevölkerungswachstum vorgesehen
- Verkehrswachstum auf möglichst ressourceneffiziente Verkehrsarten und mit Verkehrsmanagement lenken
- Strassenräume aufwerten
- Attraktive Ortszentren schaffen



Folie 14

Situationsanalyse – Synthese

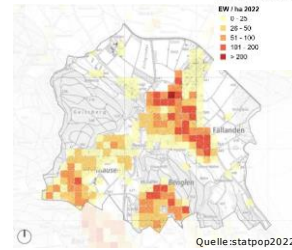
Situationsanalyse



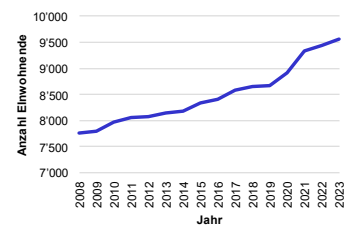
Siedlungsstruktur und Bevölkerung

- Durch die Landschaft geprägte Siedlungsstruktur (u. a. Topografie)
- Keine grössere Entwicklung geplant (Bevölkerungswachstum bis 2040 +1'000 bis 2'000 Personen)
- Siedlungsreserven und das Verdichtungspotential liegen im bereits erschlossenen Raum
- Merbliche Hitzebelastungen im Zentrum, auf Kantonsstrassen sowie in den Industriegebieten

Bevölkerungsdichte



Bevölkerungsentwicklung



Folie 15

Situationsanalyse – Synthese

Situationsanalyse



Quelle: eigene Aufnahmen

Folie 16

Situationsanalyse – Synthese

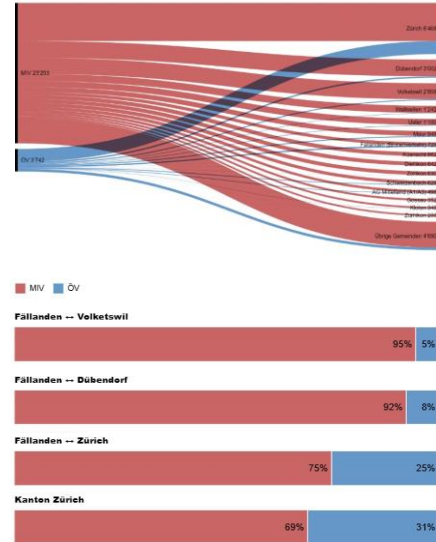
Situationsanalyse



Verkehrliche Erschliessung

- Grundsätzlich gut erschlossen; Planungen für Verbesserungen vorhanden (Bus, Strassenraum)
- Wichtigste Zielorte sind Nachbargemeinden
- Sehr hoher Anteil der Wege wird mit Auto zurückgelegt (86%)
- Öffentlicher Verkehr hinsichtlich Reisezeit nur nach Zürich konkurrenzfähig
- Verkehrssicherheit ausser auf Kantonsstrassen gut

Verkehrsbeziehungen



Quelle: zh.ch/mobilitaet

Folie 17

Situationsanalyse – Synthese

Situationsanalyse



Strassenraumgestaltung

- Geringe Qualität der Strassenraumgestaltung v. a. auf Kantonsstrassen
- Tiefe Siedlungsverträglichkeit des Strassenraums vor allem im Zentrumsbereich (u. a. hohe Trennwirkung)
- Hohe Lärm- und Emissionsbelastung entlang Kantonsstrassen



Folie 18

Situationsanalyse – Synthese

Situationsanalyse



Fussverkehr

- Grundsätzlich durchlässiges Siedlungsgebiet
- Festgesetztes Fusswegnetz zu wenig dicht; planungsrechtliche Sicherung teilweise offen
- Schwachstellenanalyse nur für Zentrum Fällanden vorhanden; Umsetzungsplanung noch offen
- Zum Thema Schulwegsicherheit liegen aktuell keine Grundlagen vor



Quelle:MaPlaFu2019

Folie 19

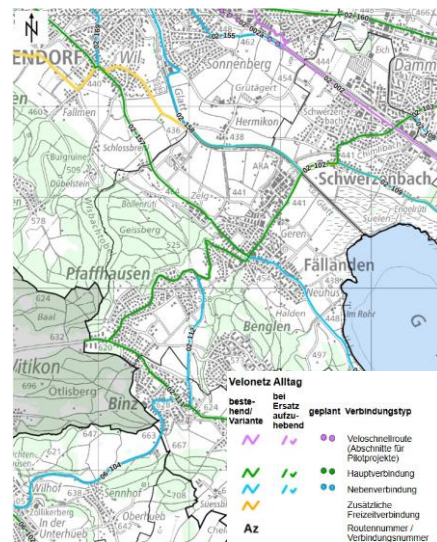
Situationsanalyse – Synthese

Situationsanalyse



Veloverkehr

- Kantonales und kommunales Velowegnetz konzeptionell vorhanden; im Zentrum Verdichtungspotential
- Veloinfrastruktur innerorts hinsichtlich Sicherheit grösstenteils ungenügend bzw. nicht vorhanden
- Veloabstellplätze an wichtigen öffentlichen Zielorten vorhanden; Qualität teilweise mangelhaft



Quelle: GIS Kanton ZH 2024

Folie 20

Situationsanalyse – Synthese

Situationsanalyse



Quelle: eigene Aufnahmen

Folie 21

Situationsanalyse – Synthese

Situationsanalyse



Öffentlicher Verkehr

- Grundsätzlich gutes Busangebot vorhanden; Angebot zu Randzeiten wenig attraktiv
- Neues Angebotskonzept aktuell in Planung
- Fahrzeitverluste zu Stosszeiten mindert Attraktivität der ÖV-Nutzung; Busbevorzugung teilweise schon vorhanden, einige Planungen bereits laufend
- Ausgestaltung der ÖV-Haltestellen stellenweise ungenügend; BehiG noch nicht überall umgesetzt



Quelle: eigene Aufnahmen

Folie 22

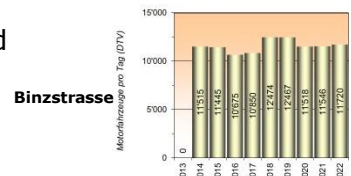
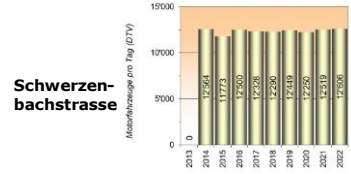
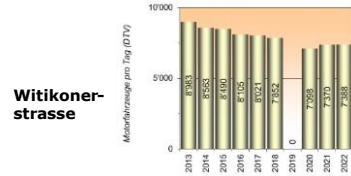
Situationsanalyse – Synthese

Situationsanalyse



Verkehrsbelastung

- Hohe Verkehrsbelastung auf Kantonsstrassen
- Kein Verkehrsmanagement zur Dosierung des Verkehrs vorhanden
- Je nach Prognose MIV-Verkehrswachstum bis 2040 zwischen 0 und 15%
- Durchgangsverkehr
 - Knapp 70% aller Autos von Zürich und von Schwerzenbach
 - Über 80% aller Autos von Ebmatingen/ Binz und Maur
 - Die Hälfte aller Autos von Dübendorf



Quelle: map.zh.ch

Folie 23

Situationsanalyse – Synthese

Situationsanalyse



Parkierung

- Die Regelungen zur öffentlichen Parkierung des motorisierten Individualverkehrs wurden kürzlich aktualisiert und die entsprechenden Massnahmen bereits umgesetzt
- Die Parkierungsregelung in der Bau- und Zonenordnung (BZO) gilt es entsprechend den heutigen Standards zu überprüfen resp. anzupassen, vor allem auch hinsichtlich Veloparkierung



Quelle: eigene Aufnahmen

Folie 24

Ziele



Für was braucht es Ziele in einem Gesamtverkehrskonzept und was ist deren zweckmässige Flughöhe?

- Ziele zeigen thematische Spannbreite von Verkehr und Mobilität auf
- Ziele als Leitstern für die Massnahmen und deren Priorisierung
- Hohe Flughöhe, um möglichst umfassend die Themen abdecken zu können

Folie 25

Ziele – Siedlung und Verkehr



Gute Erreichbarkeit

Die Erreichbarkeit ist mit allen Verkehrsmitteln zu jederzeit gewährleistet. Die verschiedenen Nutzergruppen haben verlässliche und attraktive Mobilitätsmöglichkeiten (z. B. Bus, Veloinfrastruktur) zur Verfügung.



Verkehr auf ÖV, Fuss- und Veloverkehr verlagert

Wo möglich und zweckmässig ist der Verkehr vom MIV auf den ÖV, Fuss- und Veloverkehr verlagert.

Folie 26

Ziele – Siedlung und Verkehr

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Hohe Verkehrssicherheit für alle

Die Strassen und Wege bieten eine hohe Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden. Die Ansprüche unterschiedlicher Nutzergruppen sind in der Gestaltung berücksichtigt. Wo keine räumliche Trennung zielführend oder möglich ist, sind die Geschwindigkeiten angeglichen.



Qualitative Strassenräume

Verkehrsberuhigung und gestalterische Massnahmen in den Strassenräumen erhöhen die Attraktivität des Zentrums und der Wohnquartiere und unterstützen die Aufenthaltsqualität und die Hitzeminderung.

Folie 27

Ziele – Fussverkehr

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Zusammenhängendes Fusswegnetz

Das Fusswegnetz mit seiner Infrastruktur ist sicher, durchgehend, attraktiv und behindertengerecht. Das Fusswegnetz erschliesst und verbindet Ortsteile und Wohnquartiere, öffentliche Nutzungen, Arbeitsorte, Einkaufs- und Freizeitnutzungen sowie die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs. Netzlücken sind geschlossen.



Sichere Schulwege

Die Schulwege sind kindergerecht und sicher gestaltet.

Folie 28

Ziele – Veloverkehr

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Zusammenhängendes Velowegnetz

Das Velowegnetz mit seiner Infrastruktur ist sicher, durchgehend und attraktiv. Wo möglich und zweckmässig wird das Velo getrennt vom Fussverkehr und vom motorisierten Verkehr geführt. Netzlücken sind geschlossen. Das Velowegnetz erschliesst und verbindet Ortsteile und Wohnquartiere, öffentliche Nutzungen, Arbeitsorte, Einkaufs und Freizeitnutzungen und vernetzt die Gemeinde mit den Nachbargemeinden.



Qualitative und ausreichende Veloabstellplätze

Das Veloabstellangebot im öffentlichen Raum und bei Wohnbauten ist qualitativ hoch und ausreichend.

Folie 29

Ziele – öffentlicher Verkehr

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Attraktives Busangebot

Die Linienführungen und Angebote werden laufend optimiert. Dies auch unter Berücksichtigung der Angebotsausbauten an den nächsten Bahnhöfen (Stettbach, Schwerzenbach).



Hohe Benutzerfreundlichkeit

Die Benutzerfreundlichkeit des ÖV ist hoch und die Zugänglichkeit zu den Haltestellen sowie deren Ausstattung ist gut.



Aktive Busbevorzugung

Die Fahrplanstabilität ist gewährleistet. Dazu ist der Bus wo nötig bevorzugt.

Folie 30

Ziele – motorisierte Individualverkehr

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Siedlungsverträgliche Verkehrsabwicklung

Der Verkehr innerorts wird siedlungsverträglich abgewickelt. Die Grenzwerte für Luft- und Lärmemissionen sind eingehalten.



Schleichverkehr unterbinden

Der Schleichverkehr auf Quartierstrassen ist unterbunden.



Zweckmässige Parkplatzerstellung

Die Parkierungsvorgaben ermöglichen eine zweckmässige Parkplatzerstellung.



Aktive Parkraumbewirtschaftung weiterführen

Die öffentlichen Parkplätze werden zweckmässig zeitlich und monetär bewirtschaftet.

Folie 31